



Auf einen Blick

Kennzahlen (IFRS)	01.04.-30.09.2017	01.04.-30.09.2016	Veränderung in %
Geschäftsentwicklung in Mio. Euro			
Konzernumsatz	69,1	66,2	4,4%
EBITDA	5,9	4,1	43,9%
EBITDA-Marge	8,5%	6,2%	37,1%
Konzernergebnis	-2,0	0,7	---
Kennzahlen (IFRS)	30.09.2017	31.03.2017	Veränderung in %
Finanz- und Vermögenslage in Mio. Euro			
Bilanzsumme	153,6	146,1	5,1%
Eigenkapital *	49,0	51,0	-3,9%
Eigenkapitalquote	31,9%	34,9%	-8,6%
Mitarbeiterzahl	581	595	-2,4%

*inkl. Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter

Konzern-Zwischenlagebericht der Bastei Lübbe AG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 zum 30. September 2017

1. Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Berichtszeitraum von April bis September 2017 konnte die globale Konjunktur weiter an Fahrt gewinnen, sodass der Internationale Währungsfonds (IWF) seine ursprüngliche Prognose aus dem April 2017 um 0,1 Prozentpunkte angehoben hat. Das Weltwirtschaftswachstum profitiert im laufenden Jahr von günstigen Finanzierungsbedingungen und der konjunkturellen Erholung in den Industrienationen. Im Euroraum sowie in den Wachstumsregionen der europäischen Union, in Japan, in den aufstrebenden asiatischen Volkswirtschaften und in Russland lag der konjunkturelle Anstieg über den Prognosen. Damit konnten die schrumpfenden Wachstumsraten der Wirtschaft in den Vereinigten Staaten und in Großbritannien im ersten Halbjahr 2017 überkompensiert werden. Wachstumstreiber des globalen Bruttoinlandsprodukts war der sich weiter verstärkende inländische Konsum.¹ Im zweiten Quartal 2017 sorgten die allgemein erfreulichen Wirtschaftsdaten in Verbindung mit nachlassenden politischen Risiken an den internationalen Aktienmärkten für Wertzuwächse auf breiter Front. Die deutsche Wirtschaft zeigte sich in Bestform, sodass die Unternehmensgewinne entsprechend kräftig zulegten. Im dritten Quartal 2017 legten die Kurse aufgrund des starken Euro vorübergehend zwar den Rückwärtsgang ein, verzeichneten nach Ende des Berichtszeitraums aber einen neuen Rekordstand von über 13.000 Zählern im DAX.² Der IWF erwartet laut Weltwirtschaftsausblick vom Oktober dieses Jahres einen weltweiten Konjunkturanstieg von 3,6 % im Gesamtjahr 2017.³

Die Konjunktur im Euroraum konnte laut Statistikbehörde Eurostat im dritten Quartal 2017 noch nahezu die Dynamik des vorangegangenen Quartals aufrechterhalten und verzeichnete einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,6 % gegenüber dem Vorquartal. Im zweiten Quartal 2017 war das BIP um 0,7 % gestiegen.⁴ Der IWF korrigierte seine Prognosen für die Länder des Euro-Währungsraums aufgrund der über den Erwartungen liegenden, starken konjunkturellen Entwicklung nach oben und erwartet für 2017 Wachstum von 2,1 %, nach zuvor 1,7 % im April-Ausblick. Stärkere Ausgaben der privaten Haushalte, zunehmende Investitionen der Unternehmen und die wachsende Nachfrage aus dem Ausland prägten die wirtschaftliche Dynamik der Eurozone im ersten Halbjahr 2017.⁵

Für Deutschland erwarten die Experten des Internationalen Währungsfonds ein Wachstum nahezu auf dem Niveau der gesamten Eurozone von 2,0 %. Dies entspricht einer Anhebung von 0,4 Prozentpunkten gegenüber der April-Prognose. Die Exportnation Deutschland profitiert sowohl von einer Zunahme des Welthandels als auch vom Anstieg der inländischen Nachfrage in einem Umfeld nachlassender politischer Risiken und vorteilhafter Finanzierungsbedingungen.⁶ Damit steht die deutsche Wirtschaft anhaltend unter Volldampf. Im Oktober 2017 erklomm der ifo Geschäftsklimaindex mit einem Anstieg von 115,3 auf 116,7 Punkte ein neues Allzeithoch. Die sehr positive Einschätzung der aktuellen Geschäftslage verbesserte sich weiter nach oben und die Unternehmen blicken auch auf die kommenden Monate ausgesprochen optimistisch.⁷

¹ <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/09/19/world-economic-outlook-october-2017>

² <https://metzler-fund-xchange.com/metzlerfonds/servlet/linkableblob/startmetzler/46742/data/Kapitalmarktausblick+3.+Quartal+2017-data.pdf>

³ <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/09/19/world-economic-outlook-october-2017>

⁴ https://www.destatis.de/Europa/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/WirtschaftFinanzen/20171031_V_BIP.html

⁵ <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/09/19/world-economic-outlook-october-2017>

⁶ <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2017/09/19/world-economic-outlook-october-2017>

⁷ <http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Survey-Results/Business-Climate/Geschaeftsklima-Archiv/2017/Geschaeftsklima-20171025.html>

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im deutschen **Buchhandel** konnte der Absatzrückgang in den ersten zehn Monaten 2017 in Höhe von 3,3% durch die um 2,1% gestiegenen Verkaufspreise nicht vollständig kompensiert werden. Infolgedessen weitete sich das Minus gegenüber dem Vorjahresumsatz auf 1,3% weiter aus. Ende Juli hatte der Umsatz im Buchhandel mit einem Minus von 0,1% noch nahezu auf dem Niveau des Vorjahres gelegen. Die roten Vorzeichen setzten sich entsprechend in den Warengruppen mit Ausnahme der Belletristik fort: Mit Dan Brown und Ken Follett (beide bei Bastei Lübbe) sowie Sebastian Fitzek legten gleich drei prominente Autoren neue Blockbuster vor, die für einen Umsatzzuwachs von 1,1% im Oktober sorgten. Besonders bemerkenswert ist laut dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels auch die Preisentwicklung, die spürbar über den Vormonaten liegt. Der bei Bastei Lübbe erschienene Ken Follett-Bestseller „Das Fundament der Ewigkeit“ half mit einem Einzelverkaufspreis von 36,00 Euro dabei, den Durchschnittspreis für belletristische Titel auf 12,83 Euro zu heben.^{8 9}

Der Umsatz mit **eBooks** ging im ersten Halbjahr 2017 nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels insgesamt um 3,4% zurück. Dabei stieg der Absatz von eBooks um 1,0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ursächlich war der um durchschnittlich 4,4% geringere Verkaufspreis pro eBook. Während die Käuferzahl um 12,3% zurückging, legten die bestehenden eBook-Käufer im ersten Halbjahr 2017 erneut mehr Titel in ihren Warenkorb als im Vorjahreszeitraum. Die Kaufintensität am Publikumsmarkt stieg damit im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 um 15,2%. Der Umsatzanteil am Publikumsmarkt blieb mit 5,4% stabil.¹⁰

Der für Bastei Lübbe relevante Markt **für Computer- und Videospiele** boomt in Deutschland laut BIU, Verband der deutschen Games-Branche: Im ersten Halbjahr 2017 ist der Umsatz mit Spielen für PC, Spielekonsole, Handheld, Smartphones und Tablets um 11% auf rund 1,08 Milliarden Euro gewachsen. 47%, rund die Hälfte des Umsatzes, wurden mit dem Verkauf von digitalen Spielen auf Datenträgern oder per Download erzielt. Das stärkste Wachstum mit jeweils 26% verzeichneten die virtuellen Güter und Zusatzinhalte sowie Abonnements für Spiele und Gebühren für Online-Netzwerke.¹¹

Während sich der Pressemarkt insgesamt weiterhin rückläufig entwickelte (Absatz 2017/1. HJ ggü. VJ -8,9%, Umsatz EUR VKP -5,3%), waren die Absatz- und Umsatzverluste im Bereich der **Romanhefte und Rätsel** vergleichsweise weniger stark ausgeprägt (Absatz 2017/1. HJ ggü. VJ -4,9%, Umsatz EUR VKP -2,1%). Ging diese Entwicklung im gesamten Pressemarkt mit einer Reduzierung der Folgen- und Titellanzahl einher (Folgen -1,3%, Titel -0,2%), nahm der Wettbewerb im Segment Romanhefte und Rätsel weiterhin zu (Folgen +1,5%, Titel +5,5%).

Über den Markt für Abonnements und **Streamingdienste für Bücher**, sogenannte Flatrate-Modelle, lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung keine aktuellen Daten vor. Dass es sich bei Bücher-Streamings dennoch um ein Wachstumssegment handelt, zeigt der anhaltende Markteintritt zusätzlicher Wettbewerber.¹² Die Anbieter prüfen zudem verschiedene Gebühren-, Kooperations- und Bundlingmodelle, um sich wettbewerbsfähiger aufzustellen.^{13 14}

⁸ https://www.boersenblatt.net/artikel-branchen-monitor_buch_august.1364105.html

⁹ https://www.boersenblatt.net/artikel-branchen-monitor_buch_oktober.1398743.html

¹⁰ http://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1357541

¹¹ <https://www.biu-online.de/blog/2017/08/16/umsatz-mit-computer-und-videospielen-waechst-im-ersten-halbjahr-2017-um-11-prozent/>

¹² <https://www.lesen.net/ebook-news/kobo-startet-ebook-flatrate-kobo-plus-37619/>

¹³ <https://www.lesen.net/ebook-news/ebook-flatrate-skoobe-verbessert-und-verteuert-basistarif-39127/>

¹⁴ <https://www.lesen.net/artikel/prime-reading-letzte-chance-fuer-aktuelle-titel-127038/>

2. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Konzernumsatz in Höhe von 69,1 Mio. Euro nach 66,2 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz um 4,4% über dem des Vorjahres. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich Non-Book stieg der Umsatz sogar um 21,6%. Die Geschäftssegmente „Buch“ und „Digital“ haben ihren Umsatz erheblich steigern können. Im Segment „Retail“ lag der Umsatz dagegen unter dem des Vorjahres. Das Konzern-EBITDA verbesserte sich in der Berichtsperiode auf 5,9 Mio. Euro nach 4,1 Mio. Euro im Vorjahr. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich erhöhte sich das EBITDA um 3,6 Mio. Euro. Dabei stieg die EBITDA-Marge von 6,1% (bereinigt: 4,5%) im Vorjahr auf 8,5% (bereinigt: 8,9%) im Berichtszeitraum.

Der Umsatz im Segment „Buch“, das beginnend mit dem 1. April 2017 auch die Umsätze mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG enthält, stieg um 14,0 Mio. Euro (+46,7%). Dies resultiert insbesondere aus den beiden Blockbustern von Ken Follet und Dan Brown, die im September bzw. Anfang Oktober 2017 erschienen sind. Das Segment-EBITDA hat sich in Folge dessen von 2,5 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro mehr als verdoppelt (+124,0%).

Im Segment „Retail“ lag der Umsatz 23,4% unter dem Vorjahr und reduzierte sich von 19,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 14,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Der Umsatzrückgang resultierte aus einer im Aktionsgeschäft gestiegenen Retourenquote sowie geringeren Umsätzen im Bestseller- und Tagesgeschäft. Das EBITDA reduzierte sich in Folge des Umsatzrückganges von -0,4 Mio. Euro auf -1,9 Mio. Euro.

Mit einem Umsatzplus von 107,1% hatte das Segment „Digital“ ein sehr erfolgreiches Halbjahr und steigerte den Umsatz auf 5,8 Mio. Euro. Wachstumstreiber war hier vor allem die Tochtergesellschaft *Daedalic* mit dem erfolgreichen Spiel „The Long Journey Home“. Das EBITDA erreichte 1,5 Mio. Euro nach -0,8 Mio. Euro im Vorjahr. Auch hier brachte *Daedalic* den größten Beitrag. Die Tochtergesellschaft *oolipo* verbuchte wie im Vorjahr einen leichten Verlust.

Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ ging leicht um 4,3% auf 4,7 Mio. Euro zurück. Entsprechend sank auch das EBITDA von 1,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,0 Mio. Euro im aktuellen Jahr.

Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern stieg um 3,0 Mio. Euro auf 36,1 Mio. Euro, was einer Quote von 52,2% (Vorjahr: 50,1%) entspricht. Der Personalaufwand ist von 15,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 14,6 Mio. Euro gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen von 16,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 15,4 Mio. Euro zurück. Der Rückgang dieser beiden Positionen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Geschäftsbereich Non-Book zum 1. Januar aufgegeben wurde.

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern im Konzern (EBIT) belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 auf -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro). Die EBIT-Marge ging von 2,9% auf -0,4% zurück. Dafür sind im Wesentlichen die außerplanmäßigen Wertminderungen auf die immateriellen Vermögenswerte von *oolipo* in Höhe von 3,0 Mio. Euro verantwortlich. Diese waren vorzunehmen, weil die erwarteten und notwendigen Nutzerzahlen bislang bei weitem nicht erreicht wurden und keine weiteren finanziellen Mittel zur Weiterentwicklung der Plattform investiert werden.

Das Finanzergebnis lag bei -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern belief sich auf -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern ergab sich ein Periodenergebnis von -2,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro), das mit -0,8 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro) auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfällt. Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,06 Euro nach 0,09 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum (unverändert zum Vorjahr) eine Aktienstückzahl von 13.200.100 zugrunde gelegt.

Vermögenslage

TEUR	30.09.2017	31.03.2017	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	91.441	89.511	1.930
Kurzfristige Vermögenswerte	62.137	56.540	5.597
Summe Aktiva	153.578	146.051	7.527
Eigenkapital	48.988	50.994	-2.006
Langfristige Schulden	38.447	40.713	-2.266
Kurzfristige Schulden	66.143	54.344	11.799
Summe Passiva	153.578	146.051	7.527

Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um 7,5 Mio. Euro (5,2%) insbesondere saisonal bedingt erhöht.

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 1,9 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare (+5,0 Mio. Euro), der größtenteils kompensiert wurde durch den Rückgang der immateriellen Vermögenswerte (-3,5 Mio. Euro). Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 5,6 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen finanzielle Vermögenswerte (+6,9 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+5,1 Mio. Euro), wohingegen die Vorräte um 5,2 Mio. Euro zurück gingen.

Die langfristigen Schulden sind um 2,3 Mio. Euro zurückgegangen, vor allem langfristige Finanzverbindlichkeiten (-1,8 Mio. Euro). Der Anstieg der kurzfristigen Schulden in Höhe von 11,8 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (+10,6 Mio. Euro) zur Finanzierung des Working Capital sowie Ertragsteuerschulden (+1,4 Mio. Euro).

Finanzlage

Liquiditätsanalyse

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit errechnete sich im ersten Halbjahr für den Bastei Lübbe Konzern mit -3,1 Mio. Euro nach -2,0 Mio. Euro im Vorjahr. Ursächlich für den negativen Cashflow ist vor allem die hohe Mittelbindung im Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren, den Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten.

Die für Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel betrugen in den ersten sechs Monaten 2017/2018 2,7 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 20,1 Mio. Euro). Im Vorjahr wurden finanzielle Mittel für den Erwerb der BuchPartner GmbH sowie dem Label LYX in Höhe von insgesamt rund 15,6 Mio. Euro investiert.

TEUR	01.04.-30.09.2017	01.04.-30.09.2016	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.127	-1.985	-1.142
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.629	-19.937	17.308
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.200	23.741	-18.541
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.203	593	610
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	647	2.412	-1.765

Der Free-Cashflow lag bei -5,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2017/2018, nach -22,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Er errechnet sich aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzüglich eingesetzter Mittel für Investitionen.

Investitionsanalyse

Die Investitionen verteilen sich auf solche für immaterielle Vermögenswerte (2,2 Mio. Euro, Vorjahr: 3,3 Mio. Euro), die sich im Wesentlichen auf selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (Spiele bei Daedalic) beziehen. Die Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro) betrafen vor allem Betriebs- und Geschäftsausstattung (Verkaufsregale etc. bei BuchPartner).

3. Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach Schluss der Berichtsperiode nicht eingetreten.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017 grundsätzlich nicht geändert. Zur Vorfinanzierung der Blockbuster von Dan Brown und Ken Follett im Herbst 2017 wurde mit den Konsortialbanken eine einmalige Saisonlinie von bis zu 10 Mio. Euro vereinbart.

5. Prognosebericht

Das Halbjahresergebnis 2017/2018 entspricht insgesamt nur knapp den Erwartungen des Vorstands der Bastei Lübbe AG. Hinzu kommen die im zweiten Quartal gebuchten außerplanmäßigen Abschreibungen bei oolipo. Dies macht deutlich, dass die Herausforderungen, vor denen das Unternehmen steht, um seine angekündigten Jahresziele zu erreichen, gestiegen sind. Entscheidend wird jedoch wie in jedem Geschäftsjahr das dritte Quartal mit dem überaus wichtigen Weihnachtsgeschäft sein. Hier ist die Bastei Lübbe AG mit ihren aktuellen Blockbustern, allen voran Ken Folletts „Das Fundament der Ewigkeit“ und Dan Browns „Origin“, gut aufgestellt.

Insgesamt geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017/2018 weiter von einem Umsatz in der Größenordnung von rund 160 Mio. Euro (Vorjahr: 146,3 Mio. Euro) aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den aufgegebenen Geschäftsbereich „Räder“ im laufenden Geschäftsjahr Umsatz im Volumen von rund 15 Mio. Euro weggefallen ist. Auch beim EBITDA bleibt es erklärtes Ziel, den Vorjahreswert von 5,4 Mio. Euro deutlich zu übertreffen und ein EBITDA in der Größenordnung von mindestens 14 Mio. Euro zu erwirtschaften. Um diese Prognose einhalten zu können, müssen alle Segmente des Konzerns ihre Planungsziele für die letzten beiden Quartale des Geschäftsjahres erfüllen.

Köln, 21. November 2017

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2017

1. Halbjahr	01.04.-30.09.2017	01.04.-30.09.2016
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	69.104	66.210
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-950	3.933
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.588	1.751
Sonstige betriebliche Erträge	936	899
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bez. Waren	-8.651	-11.595
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.975	-16.811
c) Aufwendungen für Honorare und Abschr. auf Autorenhonorare	-13.527	-8.677
	-35.153	-37.083
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-12.369	-13.205
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersv. u. für Unterstützung	-2.250	-2.418
	-14.619	-15.623
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.388	-16.367
Beteiligungsergebnis	384	335
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.902	4.055
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.168	-2.135
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-266	1.920
Finanzergebnis	-799	-1.541
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.065	379
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-941	365
Periodenergebnis *	-2.006	744
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	-2.006	744
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-778	1.134
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-1.228	-390
	-2.006	744
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,06	0,09

* enthält Periodenergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von TEUR -152 (i. Vj.: TEUR 591)

2. Quartal	01.07.-30.09.2017	01.07.-30.09.2016
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	41.610	38.428
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	176	1.800
Andere aktivierte Eigenleistungen	852	898
Sonstige betriebliche Erträge	736	174
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bez. Waren	-6.461	-6.581
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.829	-8.744
c) Aufwendungen für Honorare und Abschr. auf Autorenhonorare	-8.746	-4.754
	-23.036	-20.079
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.164	-6.726
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersv. u. für Unterstützung	-1.092	-1.183
	-7.256	-7.909
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.231	-8.541
Beteiligungsergebnis	363	291
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.214	5.062
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.642	-1.094
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	572	3.968
Finanzergebnis	-427	-1.054
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	145	2.914
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.099	-319
Periodenergebnis *	-954	2.595
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	-954	2.595
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-343	2.827
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-611	-232
	-954	2.595
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,03	0,21

* enthält Periodenergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich in Höhe von TEUR -3 (i. Vj.: TEUR 809)

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2017

	30.09.2017	31.03.2017
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	36.405	39.934
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	42.371	37.376
Sachanlagen	3.579	3.547
Finanzanlagen	4.338	4.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.012	1.135
Latente Steueransprüche	3.736	3.139
	91.441	89.511
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	25.004	30.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.688	19.564
Finanzielle Vermögenswerte	10.674	3.738
Forderungen aus Ertragsteuern	0	410
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.093	977
Zahlungsmittel und -äquivalente	647	1.203
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	31	470
	62.137	56.540
Summe Aktiva	153.578	146.051
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn	3.069	3.847
	43.073	43.851
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	5.915	7.143
	48.988	50.994
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	128	151
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.325	4.271
Finanzielle Verbindlichkeiten	32.638	34.437
Sonstige Verbindlichkeiten	1.356	1.854
	38.447	40.713
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	27.443	16.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.496	28.370
Ertragsteuerschulden	1.533	175
Rückstellungen	7.516	7.005
Sonstige Verbindlichkeiten	2.071	1.416
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	84	511
	66.143	54.344
Summe Schulden	104.590	95.057
Summe Passiva	153.578	146.051

Konzern-Kapitalflussrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2017

	01.07.- 30.09. 2017 TEUR	01.07.- 30.09. 2016 TEUR
Periodenergebnis	-2.006	744
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.168	2.135
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	9.898	5.025
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1	1.356
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	488	-476
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	1.225	-1.314
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.772	-8.677
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.871	-778
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.127	-1.985
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	3
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.177	-3.318
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	97
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-495	-512
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	42	28
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-603
- Auszahlungen für den Erwerb von vollkonsolidierten Unternehmen abzgl. der im Rahmen der Erwerbe erworbenen Zahlungsmittel	0	-10.195
- Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Geschäftseinheiten	0	-5.437
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.629	-19.937
+ Einzahlungen aus dem Verkauf nicht-beherrschender Anteile	0	900
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	6.765	28.798
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-1.565	-5.957
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.200	-23.741
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-556	1.819
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.203	593
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	647	2.412

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2017

	Mutterunternehmen				Anteile nicht- beherr- schender Gesell- schafter	Konzern- eigen- kapital
	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Eigen- kapital	Eigen- kapital	Eigen- kapital
(alle Beträge in TEUR)						
Stand am 01.04.2016	13.200	26.082	7.276	46.558	3.122	49.680
Konsolidierungskreisänderungen				0	5.075	5.075
Verkauf von nicht-beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel		416		416	483	899
Übrige Veränderungen			1	1		1
Periodenergebnis = Gesamtergebnis	---	---	1.134	1.134	-390	744
Stand am 30.09.2016	13.200	26.498	8.411	48.109	8.290	56.399
Stand am 01.04.2017	13.200	26.804	3.847	43.851	7.143	50.994
Periodenergebnis = Gesamtergebnis	---	---	-778	-778	-1.228	-2.006
Stand am 30.09.2017	13.200	26.804	3.069	43.073	5.915	48.988

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2017

(TEUR)	Buch		Retail		Digital		Non-Book		Romanhefte u. Rätselmagazine		Gesamt	
	4-9/ 2017	4-9/ 2016	4-9/ 2017	4-9/ 2016	4-9/ 2017	4-9/ 2016	4-9/ 2017	4-9/ 2016	4-9/ 2017	4-9/ 2016	4-9/ 2017	4-9/ 2016
Segmentumsatzerlöse	45.265	31.371	14.694	19.177	5.792	2.938	-76	9.314	4.746	4.959	70.421	67.759
Innenumsatzerlöse	1.281	1.390	0	0	36	159	0	0	0	0	1.317	1.549
Außenumsatzerlöse	43.984	29.981	14.694	19.177	5.756	2.779	-76	9.314	4.746	4.959	69.104	66.210
EBITDA *	5.500	2.455	-1.908	-389	1.501	-751	-225	1.513	1.034	1.227	5.902	4.055
darin enthalten:												
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	384	335	384	335
Abschreibungen	559	543	626	196	4.899	1.069	0	233	84	94	6.168	2.135
EBIT	4.941	1.912	-2.534	-585	-3.398	-1.820	-225	1.280	950	1.133	-266	1.920
Finanzergebnis											-799	-1.541
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)											-1.065	379
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag											941	365
Periodenergebnis											-2.006	744

Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat Bastei Lübbe die Segmentberichterstattung geändert. Mit Beginn des Geschäftsjahres wurden die Umsätze und Ergebnisse mit digitalen eBook- und Audio-Erzeugnissen der Bastei Lübbe AG in das Segment „Buch“ integriert. Die bisher in der Gesellschaft getrennt geführten Bereiche sind organisatorisch zusammengeführt worden. Die interne Steuerungs- und Berichtsstruktur wurde analog angepasst. Zum Segment „Digital“ gehören weiterhin die Tochtergesellschaften Daedalic, oolipo, BEAM Shop und BookRix. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Das Segment „Non-Book“ umfasste bis zum 31. Dezember 2016 insbesondere Geschenkartikel, die unter dem Label Räder vertrieben werden. Die Geschäftssparte Räder wurde zum 1. Januar 2017 veräußert und in Folge als aufgegebenen Geschäftsbereich eingestuft.

Verkürzter Anhang für den Konzern-Zwischenabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2017

1. Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzen-straße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gibt Bastei Lübbe Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanen und Rätselheften heraus. Weiterhin gehört zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe die Lizenzierung von Rechten sowie der Vertrieb von Büchern, Hörbüchern und Computerspielen über die Firmen BuchPartner GmbH und Daedalic Entertainment GmbH.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2017 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2017.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2016/17 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2016/17 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

3. Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2016/2017 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2017 nachgelesen werden.

4. Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis sind gegenüber dem 31. März 2017 unverändert.

5. Eigenkapital

Der ordentlichen Hauptversammlung am 22. November 2017 wird vorgeschlagen, den im Jahresabschluss der Bastei Lübbe AG ausgewiesenen Bilanzgewinn von € 1.091.912,12 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Demzufolge befinden sich am Bilanzstichtag 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

6. Angaben über Beziehungen mit nahestehenden Personen

Wie im Konzernanhang 2016/17 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte. Die von Mitgliedern des Vorstands gehaltene Anzahl von Aktien bzw. die der ihnen zuzurechnenden Stimmrechte beträgt 37.003 Stück (=0,28%).

7. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR -284 (i. Vj.: TEUR 948). Die Zinszahlungen betragen TEUR 798 (i. Vj.: TEUR 197).

8. Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Am 20. September 2017 hat der Vorstandsvorsitzende Thomas Schierack sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt und ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat hat mit Wirkung zum 1. November 2017 Herrn Carel Halff zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands bestellt.

Im Aufsichtsrat hat es keine personellen Veränderungen gegeben.

9. Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

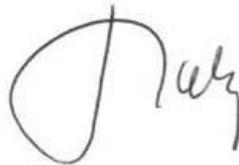
Köln, 21. November 2017

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Bilanzeid

Versicherung des Vorstandes gemäß § 37 v Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. §§ 297 Abs. 2 Satz 4 und § 315 Abs.1 Satz 6 HGB

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Halbjahresabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 21. November 2017

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Carel Half
Vorstandsvorsitzender



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Impressum

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44

Fax +49 (0)221 82 00 12 44

E-Mail: webmaster@luebbe.de

investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

www.luebbe.com